

Inhalt

Top-News Orix Corporation kauft Robeco	1
Nachrichten Antea holt Rothschild als weiteren Fondsmanager	2
Editorial DER FONDS für Explorer	2
Märkte I So stehen Dax und Dow	4
Märkte II So stehen Hang Seng und Bovespa	5
Märkte III Renten-, Rohstoff- und Währungs-Trends 2012	6
Markt-Meinung: Martin Hüfner, Chefvolkswirt von Assenagon, analysiert den Höhenflug des Yen	8
Top-Performer Asien-Spezialitäten legen im Februar weiter zu	9
Experten-Tipp Alexander Daniels, Knapp Voith Vermögensverwaltung	10
Musterdepots Währungssicherung gibt Turnaround-Depot Rückenwind	11
Fragebogen Isabel Levy, Métropole Gestion	12
Fondsklassiker im Dauertest	13
Highlights aus dem Netz Wellenreiter, digitale Wilderer und der Kampf ums Wasser	18
Impressum	18

Fondsstatistik

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

Orix Corporation kauft Robeco



Berichtet künftig nach Tokio: Robeco-Vorstandschef Roderick Munsters

Der japanische Finanzdienstleister Orix Corporation hat von der niederländischen Rabobank 90,01 Prozent der Anteile an Robeco gekauft. Der Kaufpreis für die 1929 gegründete Fondsgesellschaft beträgt 1,935 Milliarden Euro. Stimmen die Aufsichtsbehörden zu, soll die Transaktion in den kommenden sechs Monaten abgeschlossen

werden. Robeco gehört seit 2001 zur Rabobank, steht aber schon seit 2012 zum Verkauf. Als möglicher Übernehmer galt neben Orix unter anderem die Private-Equity-Firma Permira.

Eine der Übernahme-Bedingungen ist eine strategische Kooperation zwischen Rabobank und Orix. So behält Rabobank die restlichen 9,99 Prozent der Robeco-Aktien und baut die Business-Plattform der Fondsgesellschaft aus. Orix zahlt einen Teil des Kaufpreises in eigenen Aktien, so dass Rabobank gleichzeitig zum Orix-Aktionär wird. Darüber hinaus übernimmt Rabobank die Bankgeschäfte der früheren 100-Prozent-Tochter. Robecos Führungsriege mit Vorstandschef Roderick Munsters an der Spitze bleibt im Amt, die bestehenden Markennamen sollen sich ebenfalls nicht verändern.

Anzeige



Nordea

Stabilität. Immer.

Nordea 1 – Stable Return Fund
(ISIN: LU0227384020, BP-EUR)

Auch in schwierigen Zeiten brauchen wir Stabilität um uns herum.

Einer der Grundwerte von Nordea Asset Management ist Stabilität.

Making it possible

www.nordea.de – nordeafunds@nordea.lu

Investment Funds

Der genannte Teilfonds ist Teil von Nordea 1, SICAV, einer offenen Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, welcher der EG-Richtlinie 85/611/EWG vom 20. Dezember 1985 entspricht. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial, es enthält daher nicht alle relevanten Informationen zu den erwähnten Teilfonds. Jede Entscheidung, in Nordea Fonds anzulegen, sollte auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen sowie des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts getroffen werden. Die genannten Dokumente sind in elektronischer Form auf Englisch und in der jeweiligen Sprache der zum Vertrieb zugelassenen Länder auf Anfrage kostenlos bei Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg oder bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland (auch in Papierform), Nordea Bank Finland Plc, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 33, D-60325 Frankfurt am Main erhältlich. Anlagen in Derivaten und Fremdwährungsanlagen können erheblichen Schwankungen unterliegen, die die Wertentwicklung der Anlage beeinträchtigen können. Anlagen in Schwellenländern sind mit einem erhöhten Risiko verbunden. Der Wert von Anteilen kann je nach Anlagepolitik des Fonds stark schwanken und kann nicht garantiert werden. Angaben zu weiteren Risiken in Verbindung mit den genannten Teilfonds entnehmen Sie bitte den Wesentlichen Anlegerinformationen, die wie oben beschrieben erhältlich sind. Nordea Investment Funds S.A. veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Herausgegeben von Nordea Investment Funds S.A. 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg, einer von der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg genehmigten Verwaltungsgesellschaft. Weitere Informationen bei Ihrem Anlageberater – er berät Sie als ein von Nordea Investment Funds S.A. unabhängiger Berater. Die dargestellte Wertentwicklung ist historisch; Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Richtwert für zukünftige Erträge und Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen Anlagebetrag zurück. Der Wert der Anteile kann je nach Anlagepolitik des Teilfonds stark schwanken und wird nicht garantiert. Alle geläuerten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Nordea Investment Funds S.A. Dieses Dokument darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. In diesem Dokument genannte Unternehmen werden zu rein illustrativen Zwecken angeführt und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Werte dar.

Namen und Nachrichten



Johannes Hirsch (links), Dirk Wiedmann

Johannes Hirsch, Gründer der Hamburger Investmentboutique Antea, holt sich für seinen vermögensverwaltenden Antea-Fonds mit Dirk Wiedmann einen vierten externen Manager ins Boot. Der Investmentchef von Rothschild Wealth Management soll sich vor allem um Private Equity, Hedgefonds, Rohstoffe und Edelmetalle kümmern. [Mehr](#)

Die Deutsche Bank will ihre beiden auf vermögende Privatkunden spezialisierten Töchter Oppenheim Vermögens-treuhand und Wilhelm von Finck Deutsche Family Office fusionieren. [Mehr](#)



Françoise Rochette

Françoise Rochette, bislang Leiterin Asset Allocation bei Edmond de Rothschild Asset Management und Managerin des EdR Patrimoine, wechselt zur Pariser Investmentboutique Mandarine Gestion. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

DER FONDS für Explorer

Biete Mehrwert und rede darüber – getreu diesem Motto soll es hier heute einmal ausschließlich um das eigene Magazin gehen. So tritt in Gesprächen und E-Mail-Wechseln immer wieder zu Tage, dass längst nicht alle Leser die volle Bandbreite der Möglichkeiten kennen, die ihnen DER FONDS seit 2009 zur Verfügung stellt. „Ein Hinweis auf den [Live-Mitschnitt des Fondsmanager-Gipfels](#) im Internet wäre wertvoll gewesen“ lautete beispielsweise eine postwendende Reaktion auf das Editorial der vergangenen Ausgabe ([Der Steinewerfer von Mannheim](#)). Andere wiederum wünschen sich mehr Charts, Interviews mit Managern oder Details zu einzelnen Fonds.

Im Regelfall reicht jedoch ein Klick auf die jeweils orange hinterlegte Fläche, um das Gewünschte zu erhalten. So stellte das an-

gesprochene Editorial nicht nur den direkten Draht zur Diskussion der Top-Manager Jens Ehrhardt, Bert Flossbach, Peter E. Huber und Klaus Kaldemorgen her. Wer wollte, konnte darüber hinaus auch noch einmal nachlesen, welche Ratschläge die illustre Runde bei ihrem [ersten Treffen im November 2011](#) für die Zuhörer parat hatte und welche Unternehmen in den 70er Jahren zu den [Nifty Fifty](#) gehörten. Ein Service mit System, wie auch diese Ausgabe verdeutlicht: Auf 18 Seiten führen nicht weniger als 212 gesondert markierte Links zu aktuellen Charts, Interviews mit oder Kommentaren von prominenten Fondsmanagern wie Christoph Bruns, Hendrik Leber oder Mark Mobius und weiteren Hintergrund-Infos. Viel Mehrwert beim Entdecken!

Anzeige

Prämierte Vermögensverwaltung
mit Weitblick:

BHF Flexible Allocation FT

Werte schaffen in einer neuen Zeit.



FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Für mehr Informationen hier klicken!

Die perfekte Balance für Ihr Vermögen.

Kapital Plus

Durch eine effiziente Mischung von Anleihen und Aktien und durch aktives Management lassen sich langfristig überlegene Ergebnisse erzielen.

Dies bietet Ihnen der bewährte Mischfonds Kapital Plus¹. Er investiert aktuell ca. 70% in europäische Anleihen mit guter Bonität sowie ca. 30% in wachstumsstarke europäische Aktien. Das Besondere an diesem defensiv ausgerichteten Mischfonds: Einmal im Monat wird das ursprüngliche Aufteilungsverhältnis wiederhergestellt. Durch die Kombination aus diesem Rebalancing und aktivem Management gelingt es, mögliche Aktiengewinne zu sichern und Verluste zu mindern.



Allianz 
Global Investors

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vermögensberater. ¹ TER: 1,15%. TER (Total Expense Ratio): Gesamtkosten (ohne Transaktionskosten), die dem Fondsvermögen im letzten Geschäftsjahr belastet wurden. Stand: August 2012. ² Stand: Rating per 30.06.2012. Ein Ranking, Rating oder eine Auszeichnung ist kein Indikator für die künftige Entwicklung und unterliegt Veränderungen im Laufe der Zeit. Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und die Erträge daraus können sowohl ansteigen als auch sinken und Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück. Kapital Plus ist ein offenes Investmentvermögen nach deutschem Recht. Die Volatilität des Fondsanteilverwertes kann erhöht sein. Investmentfonds sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Für ein kostenloses Exemplar des Verkaufsprospekts und der wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache kontaktieren Sie bitte Allianz Global Investors Europe GmbH, Mainzer Landstraße 11–13, 60329 Frankfurt oder www.allianzglobalinvestors.de. Bitte lesen Sie diese Unterlagen vor einer Anlageentscheidung sorgfältig. Hierbei handelt es sich um Werbung. Herausgegeben von Allianz Global Investors Europe GmbH.

Verstehen. Handeln.

Kapitalmärkte 2013: So stehen Dax, Dow und Nikkei

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, wie sich die Kurse an den wichtigsten Börsen der Industrieländer entwickeln (Prozentangaben auf Euro-Basis). Für alle Indizes sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Dax		7752,5	
2013		1,8	
12 Monate		11,6	
52 W Tief/Hoch		5914,4 / 7871,8	

M-Dax		13154,4	
2013		10,4	
12 Monate		24,3	
52 W Tief/Hoch		9629,7 / 13269,0	

Tec-Dax		905,8	
2013		9,4	
12 Monate		14,3	
52 W Tief/Hoch		709,2 / 912,1	

Euro Stoxx 50		2662,4	
2013		1,0	
12 Monate		4,4	
52 W Tief/Hoch		2050,2 / 2754,8	

MSCI Europe		99,6	
2013		3,5	
12 Monate		7,5	
52 W Tief/Hoch		80,6 / 100,1	

MSCI Europe Small Cap		213,9	
2013		7,0	
12 Monate		13,7	
52 W Tief/Hoch		165,2 / 216,6	

Dow Jones Industrial		14035,7	
2013		5,5	
12 Monate		7,2	
52 W Tief/Hoch		12035,1 / 14044,8	

S&P 500		1530,9	
2013		5,8	
12 Monate		11,2	
52 W Tief/Hoch		1266,7 / 1530,9	

Nasdaq 100		2782,9	
2013		3,1	
12 Monate		6,5	
52 W Tief/Hoch		2443,9 / 2878,4	

TSX Composite (Kanada)		12810,2	
2013		-0,4	
12 Monate		-0,1	
52 W Tief/Hoch		11209,6 / 12895,3	

Nikkei 225		11372,3	
2013		0,0	
12 Monate		0,9	
52 W Tief/Hoch		8239,0 / 11510,5	

Australian All Ordinaries		5101,0	
2013		7,4	
12 Monate		12,1	
52 W Tief/Hoch		4033,4 / 5123,0	

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 19. FEBRUAR 2013

Anzeige



SCHRODERS MULTI-TALENTE

Echte

Vermögensverwaltung
aus Überzeugung

Schroders Multi-Talente

investieren in mehr als 10 Anlageklassen. Aktiv, flexibel und abgestimmt auf die persönliche Risikobereitschaft – das ist die **echte** Vermögensverwaltung von Schroders.



Schroders

www.schroders.de

Mehr als 200 Jahre Investments für Ihre Zukunft

STS steht für Strategic Solutions. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den zukünftigen Wertverlauf und der investierte Betrag kann den Rückzahlungsbetrag überschreiten. Es wird auf das nicht auszuschließende Risiko von Kurs- und Währungsverlusten hingewiesen. Zeichnungen für Anteile des Fonds können nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des letzten geprüften Jahresberichtes sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichtes, sofern veröffentlicht, vorgenommen werden.

Kapitalmärkte 2013: So stehen Hang Seng und Bovespa

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, wie sich die Kurse an den wichtigsten Börsen der Schwellenländer entwickeln (Prozentangaben auf Euro-Basis). Für alle Indizes sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

MSCI Emerging Markets		1.064,0	
2013	-0,6		
12 Monate	-1,3		
52 W Tief/Hoch	877,4 / 1.085,2		

Hong Kong Hang Seng		23.143,9	
2013	0,6		
12 Monate	6,9		
52 W Tief/Hoch	18.056,4 / 23.944,7		

Schanghai A-Aktien		2.382,9	
2013	3,5		
12 Monate	0,5		
52 W Tief/Hoch	1.949,5 / 2.478,4		

Bovespa (Brasilien)		57.314,4	
2013	-2,8		
12 Monate	-25,4		
52 W Tief/Hoch	52.212,9 / 68.970,0		

RTS (Russland)		1.592,7	
2013	2,8		
12 Monate	-5,9		
52 W Tief/Hoch	1.200,7 / 1.762,7		

BSE (Indien)		19.635,7	
2013	1,4		
12 Monate	-3,8		
52 W Tief/Hoch	15.749,0 / 20.203,7		

Kospi (Korea)		1.985,8	
2013	-3,2		
12 Monate	0,8		
52 W Tief/Hoch	1.759,0 / 2.057,3		

Straits Times (Singapur)		3.295,8	
2013	1,3		
12 Monate	9,4		
52 W Tief/Hoch	2.698,9 / 3.319,2		

SET (Thailand)		1.532,1	
2013	11,1		
12 Monate	37,4		
52 W Tief/Hoch	1.099,2 / 1.547,3		

IPC (Mexiko)		44.639,8	
2013	2,4		
12 Monate	15,9		
52 W Tief/Hoch	36.756,1 / 46.075,0		

ISE-100 (Türkei)		78.274,9	
2013	-1,0		
12 Monate	23,6		
52 W Tief/Hoch	53.997,6 / 86.787,1		

JSE All Share (Südafrika)		40.732,5	
2013	-2,3		
12 Monate	2,4		
52 W Tief/Hoch	32.730,9 / 40.983,0		

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 19. FEBRUAR 2013

Anzeige

Machen Sie sich ein Bild von Ihren Fonds.

Auf www.fundinfo.tv präsentieren die weltweit besten Fondsmanager ihre Fonds in persönlichen und informativen Video-Clips.


fundinfo.tv



Renten, Rohstoffe und Währungen: Die Trends 2012

An dieser Stelle dokumentiert DER FONDS, wie sich Anleihenindizes, Edelmetalle, der Ölpreis und die wichtigsten Währungen entwickeln. Für alle Basiswerte sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Rex-P		438,9	
2012	-0,9		
12 Monate	4,2		
52 W Tief/Hoch	419,4 / 443,4		

I-Boxx € Liquid Corporates		192,4	
2012	-0,7		
12 Monate	7,4		
52 W Tief/Hoch	178,9 / 193,7		

Morningstar EM Bond Index TR		560,4	
2012	0,6		
12 Monate	9,2		
52 W Tief/Hoch	488,8 / 569,4		

Gold		1605,05	
2012	-5,6		
12 Monate	-8,5		
52 W Tief/Hoch	1526,97 / 1796,05		

Silber		29,47	
2012	-4,3		
12 Monate	-13,2		
52 W Tief/Hoch	26,16 / 37,47		

Brent-Öl		118,25	
2012	4,1		
12 Monate	-3,5		
52 W Tief/Hoch	88,00 / 128,54		

US-Dollar		1,34	
2012	-1,5		
12 Monate	-1,1		
52 W Tief/Hoch	1,20 / 1,37		

Yen		125,27	
2012	-8,7		
12 Monate	-15,8		
52 W Tief/Hoch	94,12 / 127,71		

Schweizer Franken		1,24	
2012	-2,2		
12 Monate	-2,3		
52 W Tief/Hoch	1,20 / 1,26		

Norwegische Krone		7,41	
2012	-1,0		
12 Monate	1,3		
52 W Tief/Hoch	7,25 / 7,66		

Britisches Pfund		0,87	
2012	-6,5		
12 Monate	-3,7		
52 W Tief/Hoch	0,78 / 0,88		

Australischer Dollar		1,29	
2012	-1,8		
12 Monate	-4,8		
52 W Tief/Hoch	1,16 / 1,32		

Prozentangaben auf Euro-Basis

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 19. FEBRUAR 2013

Anzeige



M&G Global Dividend Fund

Bereit

für alle Marktlagen

www.mandg.de

10 JAHRE M&G IN DEUTSCHLAND – DANKE FÜR IHR VERTRAUEN

Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. Verluste aufgrund von Währungsschwankungen sind nicht auszuschließen.



Die Satzungen, der jeweils gültige Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, der gültige Jahresbericht und gegebenenfalls der anschließende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, und bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keinen Ersatz für eine Beratung durch einen unabhängigen Finanzexperten dar. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. NOV 12 / 40338



Vom Konsum in Asien *profitieren*. Der UBS Asian Consumption Fund.

Asien gehört zu den Regionen mit dem schnellsten Wirtschafts- und Konsumwachstum. Der **UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption** nutzt diese vielversprechende Entwicklungsdynamik und investiert zielgerichtet in Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen für Verbraucher anbieten.

Gründe für ein Investment:

- Starke Abwanderung vom Land in die Städte
- Steigender Wohlstand
- Geringe Marktdurchdringung bei Konsumgütern
- Niedrige Verschuldung der Verbraucher
- Asiatische Marken entwickeln sich zu Weltmarken

Der UBS Asian Consumption Fund wird von einem sehr erfahrenen Team aus kompetenten Aktienspezialisten mit Sitz in Asien verwaltet.

UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (USD) P-acc – ISIN: LU0106959298, WKN: 933564
 UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (SGD) P-acc – ISIN: LU0443062806, WKN: A0N9WP

Um mehr über ein Investment in das Konsumwachstum in Asien zu erfahren, rufen Sie uns an: Tel. 069-1369 5128 oder besuchen Sie uns unter www.ubs.com/vertriebspartner



Wir werden nicht ruhen



„Japan ist auch mit einem höheren Yen wettbewerbsfähig“

Die Japaner wollen den Yen weiter abwerten – und fühlen sich dabei im Recht. Andere Länder wiederum sprechen un-
verhohlen von einem Währungskrieg. Martin Hüfner, Chefvolkswirt von Assenagon, betrachtet beide Seiten der Medaille



Martin Hüfner,
Chefvolkswirt von
Assenagon

Die Abwertung des japanischen Yen belastet zunehmend den Handel mit dem fernöstlichen Land. In den vergangenen sechs Monaten hat der Euro um über 30 Prozent gegenüber dem Yen aufgewertet, der US-Dollar um 19 Prozent, der chinesische Renminbi um 21 Prozent. Das sind gewaltige Verschiebungen in kurzer Zeit. Verschaffen sich die Japaner hier einen ungerechtfertigten Handelsvorteil?

Auf den ersten Blick wirkt ihre Argumentation durchaus schlüssig. Sie können darauf verweisen, dass die jüngste Abwertung nur eine Korrektur einer vorherigen Marktüberhebung ist. Und über die vergangenen 40 Jahre gesehen (siehe Grafik) sieht der Yen zum aktuellen Wechselkurs ganz ordentlich bewertet aus. Die Regierung in Tokio kann auch sagen, dass die japanische Wirtschaft sich schon seit Jahren schlechter entwickelt als die amerikanische oder die europäische. Ihr Wachstum war in den vergangenen zwölf Jahren im Schnitt nur halb so hoch wie das in den USA und ein Drittel niedriger als das in Europa. Es gab Deflation mit für Japan hoher Arbeitslosigkeit. Dazu passt eigentlich keine Aufwertung.

Die Japaner haben zudem ihren Leistungsbilanzüberschuss abgebaut. Er lag 2007 noch bei 4,9 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung. Inzwischen beträgt er weniger als 2 Prozent. Die japanischen Kapitalmarktzinsen sind niedriger als die in den USA oder in Europa. Das führt zu **Carry Trades** in Länder mit höheren Renditen wie Australien oder Südafrika. Im Übrigen können die Japaner auch noch darauf verweisen, dass sich der Yen langfristig sehr viel mehr aufgewertet hat, als

das etwa beim Euro der Fall war. Wenn die europäische Gemeinschaftswährung sich in den vergangenen 40 Jahren gegenüber dem Dollar wie der Yen entwickelt hätte, dann stünde der Euro-Dollar-Kurs heute nicht bei 1,35. Er wäre bei über 2 Dollar je Euro. Schließlich können sich die Japaner auch auf das Beispiel der Schweiz berufen. Dort gab es eine starke Aufwertung des Franken. Die Notenbank musste eingreifen und hat den Wechselkurs mit massiven Devisenmarkt-Interventionen auf einem gerade noch tragbaren Niveau stabilisiert. Niemand hat der Schweiz damals einen Währungskrieg vorgeworfen.

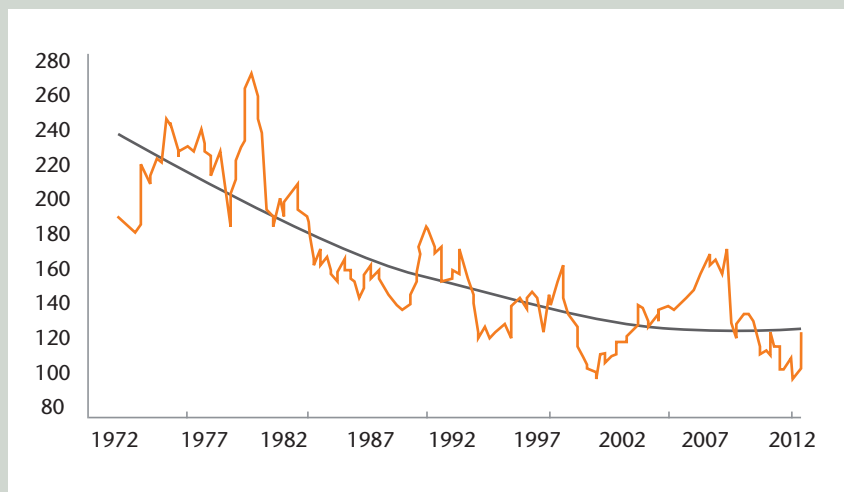
Das ist freilich nur die eine Seite der Medaille. Die andere sieht ganz anders aus und liegt nicht so offen zu Tage. Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes hängt nicht nur von den Wechselkursen ab, sondern auch vom Verhältnis der relativen Preise. Seit dem Jahr 2000 sind die Preise in Japan um über 30 Prozent weniger gestiegen als in Europa. Das hat den exportierenden Unternehmen entsprechend geholfen. Ihre Kosten sind weniger als die ihrer Konkurrenten gestiegen. Ökonomisch kommt

diese Inflationsdifferenz einer Abwertung gleich. Vergleicht man das mit der nominalen Aufwertung des Yen gegenüber dem Euro um insgesamt 25 Prozent in dieser Zeit, so zeigt sich, dass die japanische Währung real nicht auf-, sondern abgewertet wurde.

Der nominelle japanische Yen müsste heute daher nicht abwerten, um faire Wettbewerbsbedingungen herzustellen. Er müsste sich im Gegenteil aufwerten. Insofern sind die Vorwürfe an die Adresse Japans, es betriebe einen Währungskrieg, durchaus gerechtfertigt. Allerdings sind die Ungleichgewichte beim jetzigen Kursverhältnis noch nicht so groß, dass man ganz laut schreien müsste. Man muss dabei auch bedenken, dass die realen Wechselkurse nur ein ungefähres Bild geben, weil sie von den jeweils benutzten Preisindizes und den verwendeten Zeiträumen abhängen. Aber man sollte die Japaner schon warnen: Wenn es in der Welt wirklich zu einem Währungskrieg kommen sollte, sind das schlechte Nachrichten für die Weltwirtschaft und damit für das generelle Aktienklima insgesamt.

MANIPULIERTER YEN?

EUR/Yen, vor 1999 aus DM abgeleitet



QUELLE: BUNDESBANK

Südostasien-Spezialitäten legen im Februar weiter zu

In der Performance-Liste des laufenden Jahres haben der **LSF Asian Solar & Wind Fund** und der DB X-Trackers Vietnam wieder die Plätze getauscht. Insgesamt finden sich jetzt sieben Südostasien-Fonds unter den Top 15

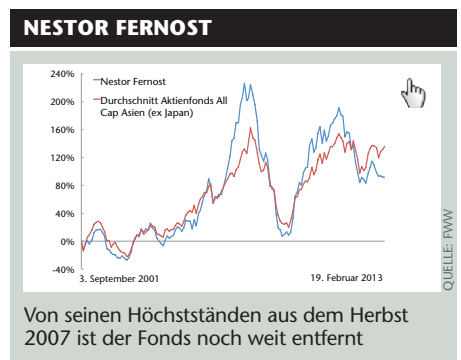


Anna Ho, Beraterin des Nestor China und des Nestor Fernost

Gleich zwei der fünf Aufsteiger stammen aus dem Hause Nestor. Zur **Philosophie** der in München ansässigen Gesellschaft gehört es, eher spezielle Produkte aufzulegen und dafür renommierte externe Berater zu verpflichten. Im Falle des Nestor China (Rang 4) und des Nestor Fernost (Rang 15) ist dies Anna Ho: Die gebürtige Hongkong-Chinesin blickt auf fast 20 Jahre Erfahrung an den asiatischen Börsen zurück und arbeitete in dieser Zeit unter anderem für die norwegische DNB Asset Management. Ähnlich wie beim bis Mitte 2010 von ihr betreuten **DNB Asian Small Cap** konzentriert sie sich mit dem im Herbst 2001 übernommenen Nestor Fernost auf Nebenwerte und erzielte mit dieser Politik in Aufschwungsphasen häufig eine hohe Outperformance. Bei Marktkorrekturen ging es entsprechend stärker nach unten (siehe Chart). Die seit 2011 im Vergleich zur Konkurrenz schwä-

chere Entwicklung rührt unter anderem daher, dass Ho China und Indien deutlich übergewichtet und dadurch den Aufschwung in kleineren Ländern der Region wie Thailand oder Indonesien weitgehend verpasste.

Beim Anfang August 2011 gestarteten Nestor China tragen vor allem größere Beteiligungen in den Sektoren Solar und Infrastruktur zum jüngsten Aufschwung bei. Letztlich kämpft der Fonds jedoch mit dem gleichen Problem, an dem gleich sechs der aktuell noch neun Nestor-Produkte kranken: Mit einem Volumen von gerade einmal 1,9 Millionen Euro ist er viel zu klein. Mehr als 10 Millionen Euro verwalten neben dem Nestor Fernost (27 Millionen) lediglich der **Nestor Gold** (17 Millionen) und der **Nestor Australien** (37 Millionen).



TOPS & FLOPS PERFORMANCE		
RANG	FONDSNAME	2013*
1	LSF Asian Solar & Wind Fund	30,6
2	DB X-Trackers Vietnam	23,6
3	Comstage PSI 20 Leverage	16,7
4	Nestor China	13,8
	Nestor Thailand S-Dax	13,8
6	Allianz Thailand Equity	13,3
7	Legg Mason Opportunity Fund	13,2
8	Lyxor FTSE Athex 20	13,1
	Allianz Informationstechnologie	13,1
10	DB X-Trackers MSCI Philippines	12,9
11	Amundi Equity Thailand	12,8
12	DB X-Trackers S&P 500 2x	12,6
13	Invesco Energy Fund	12,5
	DB Platinum Branchen Stars	12,5
15	Nestor Fernost	12,0
	...	
8210	Pioneer Austria Gold Stock	-13,9
8211	EdR Goldsphere	-14,3
8212	L. Odier World Gold Expertise	-15,0
8213	Falcon Gold Equity	-15,1
8214	Amundi Equity Global Gold Mines	-15,7
	RBS MA Gold Bugs Index Fund	-15,7
8216	Tocqueville Gold	-15,8
8217	DB X-Tr. FTSE 100 Super Short	-18,8
8218	Lyxor S&P 500 VIX Futures	-23,3
8219	ETFX Bofaml IV Stoxx	-29,9

QUELLE: FWW, * AUSWERTUNGSTAG: 19. FEBRUAR 2013

* Wertentwicklung in Prozent

Anzeige

FINANZPROFIS NEHMEN EINMAL TÄGLICH ...

→ **DAS INVESTMENT daily**

Personen, Produkte, Unternehmen: börsentäglich die wichtigsten News und Hintergründe aus der Branche. Deutschlands bester Berater-Newsletter



Hab ich noch nicht!

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Alexander Daniels von der Knapp Voith Vermögensverwaltung



Arbeiterin von Thai Beverage in der Provinz Ayutthaya: Die Aktie des thailändischen Getränkeherstellers gehört derzeit zu den größten Positionen im Portfolio des DJE Agrar und Ernährung

FOTO: BLOOMBERG



Alexander Daniels, Vorstand
[Knapp Voith Vermögensverwaltungs AG](#)

Knapp Voith Vermögensverwaltungs AG

Das unabhängige Unternehmen ist 1998 aus einem Family Office der Industriellenfamilie Knapp Voith hervorgegangen. Die vier Mitarbeiter sind alle bereits seit über zehn Jahren dabei und betreuen rund 100 Millionen Euro von privaten Kunden, Stiftungen und externen Family Offices. Dabei liegt der Schwerpunkt klar auf Europa und den USA; eine besondere Expertise besteht bei Unternehmensanleihen und bei Aktien international tätiger, substanzstarker Unternehmen.

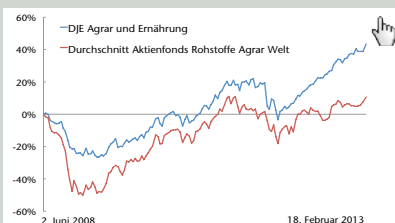
Auch wenn sich das Wachstumstempo in den vergangenen Jahrzehnten etwas verlangsamt hat, wächst die Weltbevölkerung seit Jahrhunderten. Lebten 1960 noch drei Milliarden Menschen auf der

Erde, waren es im Jahr 2000 bereits über sechs Milliarden und Ende 2012 schon mehr als sieben Milliarden Menschen. Dadurch steigt der Bedarf an Lebensmitteln, insbesondere an höherwertigen Produkten wie Fleisch. Das wiederum hat starke Auswirkungen auf den Getreideanbau: Um ein Kilo Fleisch zu erzeugen, sind 8 Kilo Getreide als Futtermittel nötig. Gleichzeitig ziehen in den Schwellenländern Bauern auf der Suche nach besser bezahlter Arbeit vom Land in die Städte, diese dehnen sich aus und die landwirtschaftlichen Anbauflächen gehen zurück. Auf dem verbliebenen Ackerland wurden darüber hinaus in den vergangenen Jahren aufgrund großzügiger Fördermaßnahmen verstärkt

Flächen für die Gewinnung von Bio-Kraftstoffen genutzt, so dass in der Summe noch weniger Land für den Anbau von Lebensmitteln zur Verfügung steht. Zudem lassen stärker werdende Umwelteinflüsse wie Dürren und Überschwemmungen das Angebot an vielen Grundnahrungsmitteln und damit auch deren Preise stark schwanken.

Um künftig dennoch den globalen Nahrungsmittelbedarf decken zu können, dürfte in den kommenden Jahrzehnten der Bedarf an modernen Landmaschinen, effizienten Bewässerungs- und Erntetechniken, besserem Saatgut sowie Futter- und Düngemitteln stetig steigen. Von diesem Megatrend profitiert der DJE Agrar und Ernährung: Dessen Manager Jörg Dehning investiert weltweit in Unternehmen, die direkt oder indirekt in der Wertschöpfungskette der Agrar- oder Lebensmittelindustrie tätig sind. Rohstoff-Derivate gehören dagegen nicht zum Anlageuniversum – aus ethischen Überlegungen heraus ist das gerade in diesem Segment ein Pluspunkt. Da der Fonds nicht benchmarkgebunden investiert, kann Dehning bis zu 49 Prozent seines Portfolios als Liquidität halten und somit das Marktrisiko reduzieren. Entsprechend niedrig fiel in den vergangenen Jahren die Volatilität aus. Hinzu kommt, dass die im DJE Agrar und Ernährung versammelten Einzeltitel nicht ohnehin schon in einem Depot größerer Vermögen liegen – für den Anleger ergibt sich so unter dem Strich ein weiterer Diversifikationseffekt.

DJE AGRAR UND ERNÄHRUNG



Seit Anfang 2012 ist der Vorsprung vor der Konkurrenz wieder kräftig gewachsen

QUELLE: FWW

DJE AGRAR UND ERNÄHRUNG

WKN	A0NGGC
Auflage	02.06.08
Volumen	99 Mio. €
Performance seit Auflage	46,0 %
Maximaler Verlust	- 28,5 %
Abstand zum alten Top	0,1 %

QUELLE: FWW



→ **Newsletter-Tipp!**

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Yen-Sicherung verleiht Turnaround-Depot Rückenwind

Quo vadis, Yen? Der **G-20-Gipfel in Moskau** gab darauf keine eindeutige Antwort. Japan-Engagements bis auf weiteres abzusichern, schadet deshalb nicht. Goldaktien bleiben trotz ihrer akuten Schwäche ein Turnaround-Kandidat

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

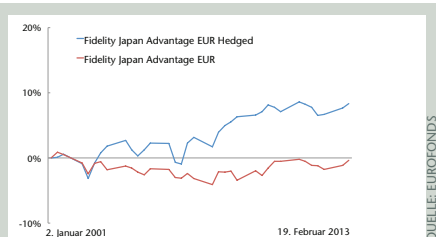


Finanzminister und Notenbank-Chefs der G-20-Staaten auf ihrem Treffen in Moskau: Die Yen-Abwertung war Thema, doch eine klare Warnung in Richtung der japanischen Regierung gab es nicht

Die aktuelle Lage

Auch wenn derzeit gleich vier von acht Positionen für 2013 rote Zahlen ausweisen, liegt das Turnaround-Depot mit einem seit Anfang Januar erzielten Plus von knapp 3 Prozent im internen Vergleich klar vorn. Ein Teil des Vorsprungs geht auf die Entscheidung zurück, beim Fidelity Japan Opportunities von der ungesicherten in die währungsgesicherte Anteilsklasse zu wechseln. Weiteren Rückenwind brachte der DB X-Trackers Vietnam, der von der **deutlich aufgehellten Stimmung an der Börse Hanoi** profitiert. Weiter bergab ging es dagegen mit den beiden Goldminenfonds. Im Vertrauen auf eine früher oder später einsetzende Trendwende fließen aus der Barreserve je weitere 500 Euro in den Earth Gold Fund UI und den Falcon Gold Equity von Industrie-Urgestein **John Hathaway**.

FIDELITY JAPAN ADVANTAGE



Währungsgesichert brachte der Fonds im Depot einen Mehrwert von rund 400 Euro

QUELLE: EUROPONDS

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#).

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.13 *	WERT (EUR) per 19.02.13	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
4-Q-Smart-Power	A0RHHC	4.269,39	4.557,59	6,75
AL Trust Euro Cash	847178	21831,27	21848,17	0,08
Carmignac Emergents	A0DPX3	6793,83	6.818,29	0,36
Henderson Asian Dividend Income	A0LA7Q	5000,00	5.009,99	0,20
LBBW Div. Strategie Euroland	978041	6600,78	6.739,05	2,09
M&G Global Dividend	A0Q349	7000,00	7.186,92	2,67
Main First Top Europ. Ideas	A0MVL1	5000,00	4.966,87	-0,66
Templeton Frontier Markets	A0RAK3	5000,00	5.122,01	2,44
Depotstand/Wertentwicklung 2013		61078,09	62.248,89	1,92
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			12.248,89	24,50

TURNAROUND-DEPOT				
3 Banken Österreich-Fonds	255243	5000,00	4899,87	-2,00
AL Trust Euro Cash	847178	21651,55	21669,54	0,08
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	5002,85	6152,91	22,99
Delta Lloyd Europ. Participation	A0RE6D	6000,00	6136,28	2,27
Earth Gold Fund UI	A0Q25D	5230,14	4718,33	-9,79
Fidelity Japan Advantage (Euro-Hedged)	A1H8N8	4842,50	5239,26	8,32
Métropole Frontière Europe	A0JEA V	5000,00	4909,08	-1,82
Starcap Starpoint	940076	7000,00	6934,43	-0,94
Depotstand/Wertentwicklung 2013		58912,91	60659,70	2,97
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			10659,70	21,32

BEST-OF-TWO-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	847178	21394,79	21411,75	0,08
Comgest Magellan	577954	4009,40	4068,74	1,48
CS Equity Fund Global Value	796586	4651,88	4898,47	5,30
DWS Top Dividende	984811	5284,69	5426,03	2,67
Falcon Gold Equity	972376	4582,61	4016,39	-12,36
GAF Major Markets High Value	972580	4067,27	4.190,91	3,04
LBBW Dividenden Strategie Euroland	978041	5827,36	5.949,21	2,09
Loys Global	926229	4789,45	4.974,65	3,87
M&G Global Basics	797735	4762,34	4.849,79	1,84
Depotstand/Wertentwicklung 2013		59.369,79	59.785,94	0,63
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			9.745,94	19,49

* bei Umschichtung in 2013 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Isabel Levy

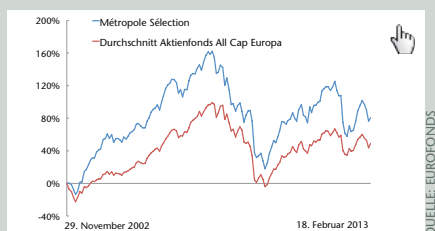
Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Isabel Levy

Die 1961 in Algier geborene Französin studiert nach dem Schulabschluss Geld-, Bank- und Finanzwirtschaft an der [Universität Paris](#) und beginnt ihre berufliche Karriere 1987 als Portfoliomanagerin für japanische Aktien bei der Banque Arabe & Internationale d'Investissement. Anfang 1996 wechselt sie zu BTP Investissements, wo sie sich auf europäische Aktien spezialisiert. Über die Zwischenstation Dexia gelangt Levy 1998 zur Commerzbank-Tochter CCR Actions und übernimmt dort die Leitung des europäischen Aktien-Teams. Im Juli 2002 gründet sie zusammen mit ihrem früheren CCR-Kollegen François-Marie Wojcik die auf Value-Investing spezialisierte Fondsboutique Métropole Gestion, deren Asset Management sie seither leitet. Darüber hinaus ist Levy bereits seit der Auflage im November 2002 für das aktuell 900 Millionen Euro schwere Firmen-Flaggschiff Métropole Sélection verantwortlich.

MÉTROPOLE SÉLECTION



Trotz der recht hohen Schwankungen hat sich der Value-Ansatz des Fonds ausgezahlt

1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?

Wenn man die Süßigkeiten als kleines Mädchen außer Acht lässt, dann habe ich mir von meinem ersten Geld ein Buch gekauft

2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Meine Eltern haben mich unterstützt, nebenbei habe ich in einer Buchhandlung und zeitweise in einem Supermarkt gearbeitet

3. Haben Sie ein berufliches Vorbild?

Nein. Ich denke, jeder sollte authentisch sein und bleiben und seinen eigenen Weg finden

4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?

Da fällt mir keines ein. Für völlig unsinnig halte ich allerdings die Wirtschaftsprognosen, die zu Beginn eines jeden Jahres gemacht werden

5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben? [Manias, Panics and Crashes – A History of Financial Crises](#) von [Charles P. Kindleberger](#)

6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben?

Ich muss herausfinden, woran unsere schlechtere Performance gelegen hat

7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben?

Dann möchte ich wissen, woher unsere gute Performance gekommen ist

8. Worauf sind Sie stolz?

Zwei Dinge gleichzeitig geschafft zu haben: zwei fantastische Kinder großzuziehen und eine erfolgreiche Firma aufzubauen

9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?

Über die Unfähigkeit europäischer Politiker, effizient mit der aktuellen Krise umzugehen

10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?

Ich zwinge niemandem meine Meinung auf – außerdem bin ich mir nicht sicher, ob irgendjemand wirklich an ihr interessiert ist

11. Was sammeln Sie? Erfahrungen

12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?

Ich ersteigere nichts bei Ebay

1. Facebook ist ... als Aktie zu teuer

14. Ihre liebste TV-Serie? [In Treatment](#)

15. Und wo schalten Sie sofort ab? Bei Reality-Shows

16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik?

Rockmusik! Aber davon abgesehen: Ich höre auch gerne Barock-Musik, vor allem [Händel](#). Zum Thema Fußball stehe ich nicht anders als die meisten Frauen

17. Welches Konzert haben Sie jüngst besucht? [Patti Smith](#) in Paris

18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen? Mir ist der Modegeschmack anderer Leute eigentlich egal

19. Wein oder Bier zum Essen?

Zu japanischem und chinesischem Essen Bier, zu allem anderen Wein

20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten?

Wenn es darauf ankommt, kann ich auf alles verzichten

21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt?

[Formidable Jeunesse](#). Das ist ein Verein, der kulturelle Projekte mit benachteiligten Jugendlichen durchführt

22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?


Ich würde gerne um die ganze Welt reisen


Zwölf globale Aktienfonds-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-


ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck


Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Actis Aktien Global Fonds UI	1059	1070	1178	1176
 Chart Aktuelles				
Hendrik Leber				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Loys Global	1092	1109	1306	1298
 Chart Aktuelles				
Christoph Bruns				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Investissement	1072	1025	1199	1230
 Chart Aktuelles Video				
Edouard Carmignac				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Global Basics	1044	992	1243	1059
 Chart				
Graham French				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Top Dividende	1045	1081	1343	1224
 Chart Video				
Thomas Schüssler				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Global Dividend	1085	1115	1442	1.
 Chart Aktuelles Video				
Stuart Rhodes				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Vermögensbildungs-fonds I	1064	1051	1124	1005
 Chart				
André Köttner				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder QEP Global Quality	1055	1083	1372	1.
 Chart				
Justin Abercrombie				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FMM-Fonds	1109	1107	1195	1081
 Chart Aktuelles				
Jens Ehrhardt				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Growth	1106	1139	1362	1.
 Chart				
Norman Boersma				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB-Invest	1091	1064	1235	1067
 Chart				
Frank Lingohr				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Uniglobal	1063	1074	1320	1262
 Chart				
Gunther Kramert				

QUELLE: FWW, AUSWERTUNGS-STICHTAG: 20. FEBRUAR 2013

<http://www.lipperfundawards.com> → **Lipper Fund Awards 2012**
Die Besten der Besten – Alle Infos zur Preisverleihung

Zwölf Misch- und Absolute-Return-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte Misch- und Absolute-Return-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
AC Risk Parity 12	977	1020	1226	



Harold Heuschmidt

[Chart](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ethna-Aktiv E	1042	1099	1188	1370



Luca Pesarini

[Chart](#)

[Aktuelles](#)

[Video](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Bantleon Opportunities S	1013	1050	1209	1390



Harald Preißler

[Chart](#)

[Aktuelles](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FvS Multiple Opportunities	1053	1109	1398	1761



Bert Flossbach

[Chart](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock Global Allocation	1017	1031	1208	1244



Dennis Stattman

[Chart](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Balanced Risk Allocation	1023	1040	1388	



Scott Wolle

[Chart](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Patrimoine	1023	1028	1134	1337



Edouard Carmignac

[Chart](#)

[Aktuelles](#)

[Video](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Kapital Plus	1030	1114	1369	1401



Stefan Kloss

[Chart](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Concept Kaldemorgen	1030	1061		



Klaus Kaldemorgen

[Chart](#)

[Video](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M & W Privat	926	919	1025	1171



Martin Mack

[Chart](#)

[Aktuelles](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
ETF-Dachfonds	1063	1007	999	1249



Christian Schuster

[Chart](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sauren Global Balanced	1038	1052	1153	1127



Eckhard Sauren

[Chart](#)

[Video](#)



→ **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?**

Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

→ Bitte hier klicken


QUELLE: FWW, AUSWERTUNGS-STICHTAG: 20. FEBRUAR 2013


Zwölf Europa- und Deutschland-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs langfristig erfolgreiche europäische und deutsche Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro


gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopf-


druck Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Allianz Wachstum Europa	1083	1178	1566	1551
 Chart Aktuelles Thorsten Winkelmann				


Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Baring German Growth	1116	1152	1438	1230
 Chart Robert Smith				


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock European Focus	1097	1152	1403	1314
 Chart Aktuelles Nigel Bolton				


Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Concentra	1104	1168	1498	1268
 Chart Matthias Born				


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	1064	1134	1688	1669
 Chart Frank Fischer				


Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Deutschland	1129	1178	1516	1392
 Chart Video Tim Albrecht				


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Henderson Pan European Equity	1092	1124	1294	1183
 Chart Video Tim Stevenson				

Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fondak	1112	1113	1312	1005
 Chart Ralf Walter				

Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Main First Top European Ideas	1106	1122	1613	
 Chart Aktuelles Olgerd Eichler				

Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FPM Stockpicker Germany	1175	1130	1282	1216
 Chart Manfred Piontke				

Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Nordea European Value	1083	1142	1350	1220
 Chart Tom Stubbe Olsen				

Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FT Frankfurt-Effekten-Fonds	1099	1132	1323	1085
 Chart Stephan Thomas				

QUELLE: FWW, AUSWERTUNGS-STICHTAG: 20. FEBRUAR 2013


<http://www.derfonds.de> **→ Online-Tipp!** Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking **→ zum Themen-Special**


Zwölf Schwellenländer- und Asien-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Schwellenländer- und Südostasien-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.


Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck


Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Aberdeen Emerging Markets Equity	1046	1082	1474	1646
 Chart Devan Kaloo	1.			1.


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Aberdeen Asia Pacific Equity	1060	1103	1442	1456
 Chart Hugh Young				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Emergents	1037	1046	1339	1141
 Chart Video Simon Pickard				


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity South East Asia	1023	1061	1307	1249
 Chart Allan Liu				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
First State Global Emerging Markets Leaders	1021	1127	1542	1620
 Chart Jonathan Asante		1.		


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
First State Asia Pacific Leaders	1015	1124	1517	1483
 Chart Angus Tulloch				1.


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
GAF Emerging Markets High Value	1028	1016	1105	937
 Chart Michael Keppler				

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder Asian Equity Yield	1037	1199	1612	1432
 Chart Video King Fuei Lee		1.	1.	

Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Magellan	1030	1000	1164	1111
 Chart Vincent Strauss				

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder Emerging Asia	1041	1015	1250	1259
 Chart Louisa Lo				

Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Emerging Markets Equity	1025	1075	1572	1412
 Chart Rajiv Jain			1.	

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Asian Growth	1078	1043	1432	1371
 Chart Aktuelles Video Mark Mobius	1.			

QUELLE: FWW, AUSWERTUNGS-STICHTAG: 20. FEBRUAR 2013

<http://www.>
→ **Magazin-Tipp!**
→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe
DAS INVESTMENT: China ist zurück

Zwölf Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Optimal Income	1026	1099	1311	1707

[Chart](#)
Richard Woolnough

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ökoworld Ökoveision	1066	1156	1268	953

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Alexander Mozer

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pimco Total Return Bond	997	1048	1164	1346

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Bill Gross

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pictet Water	1100	1098	1395	1240

[Chart](#) [Aktuelles](#) [Video](#)
Hans Peter Portner

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder EM Debt Absolute Return	1001	1029	1052	1298

[Chart](#) [Video](#)
Geoff Blanning

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Global Ecology	1085	1100	1148	932

[Chart](#)
Christian Zimmermann

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sparinvest High Yield Value Bonds	1077	1209	1400	1749

[Chart](#)
Klaus Blaabjerg

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
SAM Smart Energy	1012	941	843	821

[Chart](#) [Video](#)
Thiemo Lang

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Starcap Argos	1018	1096	1226	1436

[Chart](#)
Peter E. Huber

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sarasin Ökosar Equity	1061	1050	1157	996

[Chart](#) [Video](#)
Arthur Hoffmann

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Global Total Return	1010	1115	1387	1926

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Michael Hasenstab

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Global Trend New Power	1108	1039	1001	670

[Chart](#) [Video](#)
Pascal Dudle

QUELLE: FWW, AUSWERTUNGS-STICHTAG: 20. FEBRUAR 2013

<http://www.> **→ Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. **→ zum Themen-Special**

Wellenreiter, digitale Wilderer und der Kampf ums Wasser

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Mit dem Smartphone auf Einkaufstour: Supermarkt-Kundin in Südkorea

„Heute-Show“-Moderator Oliver Welke

Wie die Digitalisierung die Banken bedroht

Der Vertrauensverlust vieler Kunden könnte schon bald zu massiven Umverteilungen in der Bankindustrie führen: Eine ganze Reihe von Finanzdienstleistern der neuen Generation steht zum Kampf um Marktanteile bereit.

Wirtschaftswoche Online stellt digitale Angreifer wie Payleven, Square oder Seedmatch vor, die den Platzhirschen Teile ihres ureigenen Geschäfts streitig machen. [Mehr](#)

„Es leuchtet blau“

Die EU macht nicht mehr durch ihre Existenzkrise von sich reden, sondern durch ihre mit den Jahren immer stärker perfektionierte Regulierungswut. Eigentlich ein gutes Zeichen – ginge es nicht um ein so sensibles Gut wie Trinkwasser. Gegen dessen Privatisierung zieht die „Heute-Show“ satirisch vom Leder. [Mehr](#)

High Noon in Paris

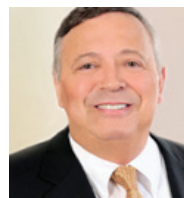


FOTO: R. ZENZ/WIKIPEDIA

Es gab Zeiten, da ging in französischen Betrieben zwischen 12 und 14 Uhr nicht mal die Sekretärin ans Telefon. Komplette Abteilungen saßen dann im Bistro beim "Menü du Jour". Längst passé, konstatiert Spiegel Online: Heute kommt der Durchschnitts-Franzose mit 22 Minuten Mittagspause aus. [Mehr](#)

Handelszeitung Online beschreibt, wie der Gründer der in Arizona ansässigen Gesellschaft Market Studies zu seinen Prognosen kommt. [Mehr](#)

Der Chart-Guru aus Arizona



Tom DeMark

Kaum ein Charttechniker hat so viele einflussreiche Fans wie Tom DeMark – George Soros gehört genauso zu seinen Kunden wie der ehemalige UBS-Chef Oswald Grübel.

Handelszeitung Online beschreibt, wie der Gründer der in Arizona ansässigen Gesellschaft Market Studies zu seinen Prognosen kommt. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers

Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,

Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2013 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Die Spur des großen Geldes

Eine weltumspannende Plattform für Informationen, Meinungen und Geplapper – so startete Twitter vor fast sieben Jahren. Jetzt können die 200 Millionen aktiven Nutzer über das soziale Netzwerk sogar einkaufen. Das Unternehmen wandelt sich und will dabei laut Süddeutsche.de vor allem eins: Geld verdienen. [Mehr](#)

„Aktien sind der Untergang“

Deutschland hat einige der besten Unternehmen der Welt, aber praktisch keine Aktienanleger. Woran das liegt, bringt Zeit Online prägnant auf den Punkt. Noch tiefer blicken lassen freilich manche der zahlreichen Leser-Kommentare: Danach wundert man sich eigentlich über gar nichts mehr. [Mehr](#)



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 7.200 Fonds mit Noten von sechs Rating-Agenturen.

→ **Hier PDF runterladen**